



Planeten im Schuhkarton - ein Weltraummodell gestalteten Kinder der Ferienspielwoche in Retzen, das Chiara, Fynn und (hinten) Mattis stolz (von links) Dr. Peter Bausch, Kathrin Plail und Michael Schneider (Vorsitzender der Retzer Bühne) zeigen. Foto: Odenthal

Spielend die Welt erfahren

Retzer Bühne unterstützt zwei Projekte für Kinder

Bad Salzuflen (go). Am 22. April fiel bei der Retzer Bühne zum letzten Mal der Vorhang für „Liebling, ich bin da“. Mittlerweile ist das beliebte Laientheaterensemble längst mit den Vorbereitungen für die kommende Saison beschäftigt. Doch eine Aufgabe im Zusammenhang mit der zurückliegenden Spielzeit stand noch an: mit dem Überschuss aus den Eintrittsgeldern etwas Gutes in Bad Salzuflen zu bewirken.

Und das hat die Retzer Bühne getan. 500 Euro spendete sie ans Umweltzentrum Heerser Mühle (UWZ) und weitere 500 Euro an den Freundeskreis des Kindergartens Retzen. Der Freundeskreis hat

einen Großteil des Geldes bereits eingesetzt, um eine Woche Ferienspiele für Schulkinder in Retzen zu ermöglichen. „20 Kinder haben sich in den Räumen der Retzer Kirchengemeinde mit dem Thema Weltraum auseinandergesetzt“, informierte Kathrin Plail, Vorsitzende des Freundeskreises des Kindergartens Retzen.

Dr. Peter Bausch, Vorsitzender des Trägervereins Heerser Mühle, freute sich ebenfalls über die Spende. Im UWZ wird allerdings noch etwas weiter gespart, bis der Betrag hoch genug ist, um ein großes, „interaktives Spielgerät“ für die jüngeren Besucher anschaffen zu können. Es soll die verschiedenen

Erlebnisstationen für Kinder im UWZ bereichern. Die Wahl sei bisher noch nicht auf ein bestimmtes Gerät gefallen, aber „die Teile haben ihren Preis“, so Bausch. Bevor die Retzer Bühne der Öffentlichkeit Näheres über ihr nächstes Stück preisgibt, kann man das Ensemble auf dem Dorffest in Ehrsen sehen. Dort beteiligt sich die Retzer Bühne erstmals am großen Festumzug am Sonntagnachmittag mit einem eigenen Festwagen. Michael Schneider, Vorsitzender der Retzer Bühne, verriet, dass sich das Publikum auf jeden Fall schon auf eine Vorstellung zu den Feierlichkeiten aus Anlass von „650 Jahren Retzen“ im nächsten Jahr freuen darf.